

**2015.SR.000229**

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Manfred Blaser, SVP): RGM-Prestigeprojekt Velobrücke in Bern: Velobrücke trotz Velospuren auf der Lorrainebrücke? Salamtaktik des Gemeinderates?**

Bei der Propagierung der Velobrücke wurde vom Gemeinderat sinngemäss immer verlautet, dass ein Spurabbau auf der Lorrainebrücke nicht geplant sei. Nun sollen dort gleichwohl Spuren abgebaut werden. Damit drohen dem MGPK (motorisierten Gewerbe- und Privatverkehr) ehrbliche Nachteile. Insbesondere dem Gewerbler im Nordquartier drohen massive Behinderungen. Dieses Verhalten der Stadt wirft Fragen auf. Der Gemeinderat wird höflich aufgefordert diese zu beantworten.

1. Wie konkret ist der vom Gemeinderat geplante Spurabbau auf der Lorrainebrücke? Was ist genau geplant? Wann erfolgt die Auflage?
2. Wurden dabei die Auswirkungen auf den MGPK (motorisierten Gewerbe- und Privatverkehr) untersucht? Wenn Nein, warum nicht? Wenn Ja, was war das Resultat?
3. Wieso wurde der geplante Spurabbau auf der Lorrainebrücke dem Stadtrat bis vor kurzem verschwiegen? Ist in diesem Vorgehen der Gemeinde nicht eine Salamtaktik zu sehen? Wie nimmt der Gemeinderat zum Vorwurf Stellung, dass hier dem Stadtrat wichtige Tatsachen unterschlagen wurden, um eine Annahme des umstrittenen Geschäfts in der Kommission und im Stadtrat zu erleichtern?

Bern, 10. September 2015

*Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Manfred Blaser*

*Mitunterzeichnende: Roland Jakob, Hans Ulrich Gränicher, Jacqueline Gafner Wasem*